

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Germanisches Nationalmuseum
Institut für Kunsttechnik und Konservierung
mit Restauratorenausbildung
Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0
(040) 42891 - 2270

Telefax: (040) 42891 - 2835

e-mail: pklein@holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/a

24.01.2000

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Maria mit Kind“
(v.d. Weyden - Nachfolge, Inv.-Nr. GM 62)

Die einteilige Eichenholztafel (37,0 x 27,0 cm) enthält 278 Jahrringe, davon 10 Splintjahrringe, und konnte mit Hilfe der Vergleichschronologie für den Raum Baltikum zwischen die Jahre 1470 und 1193 eingeordnet werden.

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1460.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1470, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1473..1475....1479. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von zwei Jahren ab 1472 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer im 14./15. Jh. wahrscheinlich üblichen Lagerzeit des Holzes von 10 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1480 zu vermuten.

Dr. Peter Klein